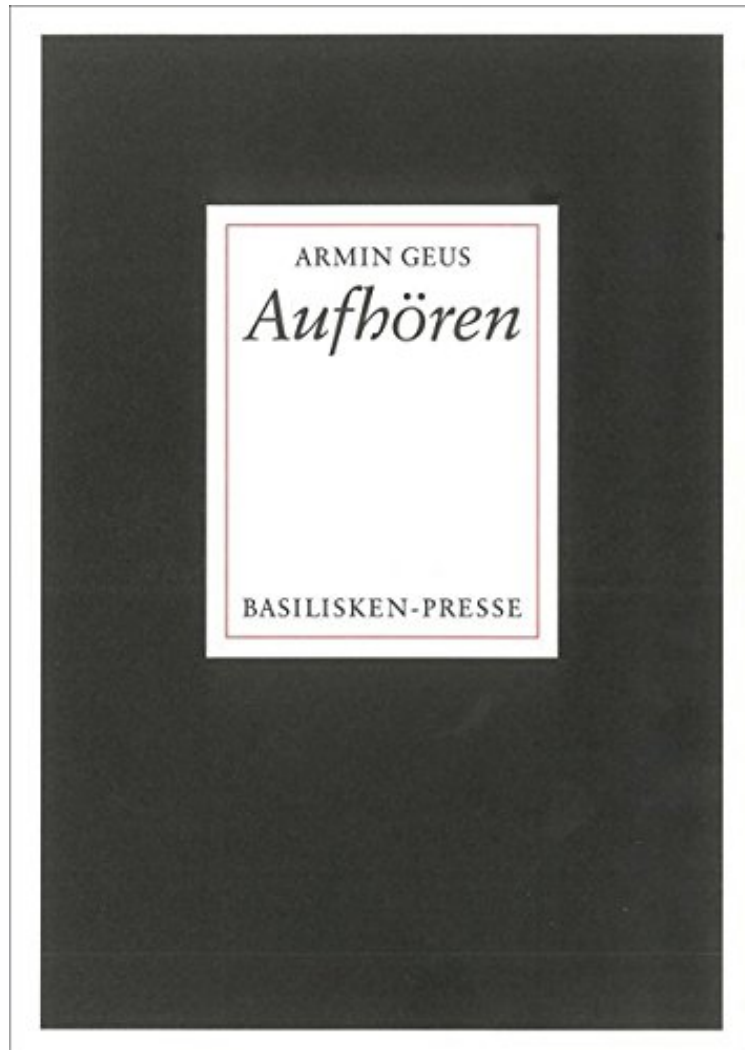


[Ebook free] **Aufhren: Berichte aus den nachgelassenen Papieren eines heiteren Chronisten (Nebensachen und Seitenblicke)**

Aufhren: Berichte aus den nachgelassenen Papieren eines heiteren Chronisten (Nebensachen und Seitenblicke)

Von Armin Geus

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #1841455 in BcherVerffentlicht am: 2014-05-21Abmessungen: 8.31 x .39b x 5.87l, Einband: Taschenbuch72 Seiten | File size: 71.Mb

Von Armin Geus : Aufhren: Berichte aus den nachgelassenen Papieren eines heiteren Chronisten (Nebensachen und Seitenblicke) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Aufhren: Berichte aus den nachgelassenen Papieren eines heiteren Chronisten (Nebensachen und Seitenblicke):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Aufhren: ein ansanter Einblick in die Uni-StrukturenVon Kramann BernhardMan findet hier allerlei Bekanntes an Figuren im Umfeld einer Universitt. Die Lektre des kleinen Bndchens ist recht ansant. Der Autor ist ein psychologisch sehr

geschulter Beobachter, der über einen sehr klaren Verstand und einen sehr guten Schreibstil verfügt. Man muss die Ambivalenz des Stils bewundern: einerseits ein sehr sachlicher Ton ohne Schnörkel, andererseits viel Witz und Ironie. Die Geschichten sind vermutlich ein Gemisch aus Erlebtem, Uni-Erzählungen aus erster, zweiter oder dritter Hand, Psychogrammen, unversehrten Informationen über das sexuelle Privatleben von Kollegen ...ect, ect...Es ist für nicht vorinformierte Leser schwierig erkennbar, ob es sich doch um konkrete Personen und Vorkommnisse handelt, also um einen "Schlüsselroman" oder um ungefähr reale, aber letztlich nicht konkret zuzuordnende Erzählungen handelt. Nebenbei werden -zumindest implizite- auch die verkrusteten Uni-Strukturen oder kirchliche Einrichtungen mit auf's Korn genommen. Als professoral aufgeklärter Rezensent kann man die Misere ja nur bestatigen...! Das Ganze also ein Potpourri (diesmal stimmt der Begriff!), über den man herrlich lachen kann. Kramann Bernhard

Kurzbeschreibung Das Aufhören beendet bisherige Tätigkeiten, kündigt bestehende Verhältnisse und verzichtet auf alte Gewohnheiten. Veränderte Wahrnehmungen führen zu neuen Einsichten, sie erzeugen Argwohn und lassen aufhorchen. Die unterschiedlichen Aspekte des Aufhörens kommen in jeder der Geschichten aus dem Innenleben deutscher Universitäten in stetigem Wechsel zu Worte. Ihre Banalität kennzeichnet den peinlichen Gegensatz von Anspruch und Wirklichkeit.